

LEMGO



Redaktion
Mittelstraße 19, 32657 Lemgo
☎ (0 52 61) 94 66-10
☎ (0 52 61) 94 66-50
lemgo@lz-online.de
Thomas Reineke (Rei) -11
Alexandra Strathmann (alex) -14
Wolf Scherzer (sch) -12
Anzeigen- und Leserservice
☎ (08 00) 9 90 98 88 (Gebührenfrei)
Kartenservice
☎ (0 18 03) 00 62 85
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz,
Mobilfunkhöchstpreis 42 Cent/Min.)

WAS IST LOS?

Veranstaltungen

- **Ausschuss für Kultur und Tourismus**, 18 Uhr, Rathaus Lemgo, Großer Sitzungssaal.
- **Reptilien- und Spinnenaustellung**, 14-18 Uhr, Lipperlandhalle, Bunsenstr. 39.
- **Tanz in den Mai**, mit den Handballern des TBV Lemgo, 20 Uhr, Autohaus Weege, Herforder Str. 65.
- **„Tanz in den Mai“**, 20 Uhr, Gaststätte Liemer Krug, Eintritt 7 Euro.

Vereine & Gruppen

- **Seniorentanzfreunde „Lippische Rose“**, Treffen im „Leistruper Wald“, Diestelbruch, 14.30 Uhr.
- **Seniorenstammtisch**, 19 Uhr, Gaststätte „Friedensstern“.
- **Lemgoer Singkreis**, Chorprobe, 19.30-21 Uhr, Realschule Lemgo.
- **Gemischter Chor „La Musica Brake“**, Chorprobe, 20-22 Uhr, Mensa Hauptschule Brake.
- **Krabbelgruppe**, ohne Eltern, 8-12 Uhr, Kinderschutzbund Lemgo.
- **Integrativer Eltern-Kind-Spielkreis**, 9-10.30 Uhr, Waldorfindergarten.
- **Landknecht-Fanfarenzug Brake**, Probe, 18 Uhr, Hansse-Berufskolleg, Johannes-Schuchen-Straße.
- **Sportschützen Brake**, Training, 15.30-21 Uhr, Schießsportanlage, Walkenfeld.
- **TuS Brake**, Nordic-Walking, 9.30 Uhr, Hauptschule Brake.
- **Mutter-Vater-Kind-Turnen** des TBV Lemgo, 17-18 Uhr, Turnhalle Anne-Frank-Schule.
- **Walkingtreff TuS Laubke**, 18 Uhr, Parkplatz Restaurant „Athen“, Laubke.
- **DLRG-Training**, 18-18.45 Uhr, Wassergewöhnung ab 5 Jahren, nur nach Voranmeldung; 18.45-19.25 Uhr, Gruppe I, (bis 8 Jahre); 19.25-20.05 Uhr, Gruppe II, (9 bis 12 Jahre); 20.05-20.45 Uhr, ab 13 Jahren. Anmeldungen ab 18.30 Uhr, Eau-Le.
- **RSG Lemgo**, Bosseln, Sitzball, 20-22 Uhr, Volker-Zerbe Halle.
- **Taekwondo Lemgo**, Anfängergruppe, 20.30 Uhr, Turnhalle Anne-Frank-Schule.
- **Tauchclub Lemgo**, Erwachsenentraining, 20.45-21.45 Uhr, Eau-Le.

Rat & Service

- **Selbstlernzentrum Lemgo**, geöffnet, 9-18 Uhr, Johannes-Schuchen-Straße 7, ☎ (0 52 61) 80 72 29.
- **Kastanienhaus**, 9.30 Uhr, Tiffany; 9.45 und 10.15 Uhr, Englisch Fortgeschrittene; 10.45 Uhr, Englisch Anfänger; 14 Uhr, verschiedene Spielrunden; 15.30 Uhr, Yoga ab „50“; 15.30 Uhr, Liederrunde.
- **Jugendzentrum**, 13-19 Uhr geöffnet, Haus am Wall, Primkerstraße 5.
- **Frauen Krebs-Gesprächsgruppe**, 15 Uhr, Klinikum Lemgo, 4. Etage, Hauptgebäude.

Ein Führerschein für den Computer

Schüler des Marianne-Weber-Gymnasiums können sich auf solide PC-Kenntnisse testen lassen

Von Nicole Reinfeld

Einen „internationalen Computerführerschein“ können die Schüler des Marianne-Weber-Gymnasiums erwerben. Sinnvoll ist er für alle, die sich demnächst bewerben und PC-Kenntnisse nachweisen wollen.

Lemgo. Das Marianne-Weber-Gymnasium (MWG) ist Testzentrum für den Erwerb eines Computerführscheins. Die Idee dazu stammte aus dem Lehrerkollegium. Axel Wellenkrüger wollte sich den Herausforderungen im Umgang mit neuen Medien stellen und seinen Schülern eine Chance bieten, ihre Kenntnisse zu vertiefen. Gemeinsam mit Sandra Lampe (Leiterin der Medienberatung) nahm er deshalb an einer Weiterbildung in Bonn teil. Die MWG-Schüler können zwei Stufen des Computerführscheins erwerben. Für die „European Computer Driving Licence (EDCL) Start“ müssen vier der acht Modultests online absolviert werden. In 35 Minuten pro Modul müssen mindestens 27 von 36 Fragen richtig beantwortet werden. Die höhere Stufe „ECDL Advanced“ erfordert die Bewältigung von mindestens sieben Modulen. Teilnehmen können alle Schüler ab der achten Klasse.

Zur Vorbereitung stehen kostenfreie Materialien (ECDL-Moodle) der Dienstleistungsgesellschaft für Informatik (DLGI) online zur Verfügung. „Die Selbstständigkeit der Schüler steht bei diesem Konzept im Vordergrund“, erklärt Sandra Lampe. Mit Übungstests zur Selbsteinschätzung und Zertifikatstests ist die Vorbereitung in Eigenregie möglich. „Trotzdem sollte man das Lernen nicht auf die leichte Schulter nehmen“, warnt Sandra Lampe. „Die Fragen sind ganz schön knifflig und auf



Solides Wissen ist erforderlich: Die Computerexperten Axel Wellenkrüger (links) und Sandra Lampe (rechts) zeigen Schülervorteil Michael Krause, was er für den Computer-Führerschein tun muss.

FOTO: REINFELD

Lesekompetenz ausgerichtet.“ „Etwas über Informatik und Betriebssysteme zu wissen, geht über soziale Netzwerke wie Facebook hinaus“, betont Schülervorteil Michael Krause sein Interesse. Sandra Lampe ist sich sicher: „Wir treffen so den Puls der Zeit. Dass der Computerführerschein an den Universitäten verlangt wird, wie es bereits bei vielen Unternehmen der Fall ist, ist jedoch noch Zukunftsmusik.“ Vor dem ersten Modultest muss eine sogenannte „Skill Card“ erworben werden, die zur Teilnahme berechtigt. Sie

kostet einmalig 31 Euro und gilt drei Jahre. Ein einzelner Test kostet 12,50 Euro. Wird er nicht bestanden, darf er innerhalb der drei Jahre beliebig oft wiederholt werden. Das Projekt befindet sich noch in den Startlöchern. Die Arbeitsgemeinschaft, in der Sandra Lampe und Axel Wellenkrüger beratend bei der Vorbereitung zur Seite stehen, begnügt sich im kommenden Quartal. Doch das Interesse der Schüler ist groß. Sowohl in der Pause wie auch bei Elterngesprächen ist der Computerführerschein ein beliebtes Thema.

Wissen, wie der Computer läuft

Acht Module, die im Europäischen Computerführerschein verankert sind, sichern Kenntnisse und Fertigkeiten der wichtigsten Computeranwendungen. Grundlagen der Informationstechnologie, die sich unter anderem mit dem Unterschied zwischen Hardware und Software befassen, sind genauso von Bedeutung wie die Kenntnis der Hauptfunktionen eines Betriebssystems. Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentationen bilden weitere

Module, die die Schüler bestehen müssen. Auch werden Konzepte von Datenbanken, Wissen rund um Internet und Web-Browser und Sicherheitsaspekte wie die eigene Privatsphäre abgefragt. Viele Unternehmen erkennen den Computerführerschein in Bewerbungen an. Die Dienstleistungsgesellschaft für Informatik betont die Rolle der neuen Medien als vierte Kulturtechnik neben Lesen, Schreiben und Rechnen. (nr)

In 50 Jahren viel bewegt

Die Firma Siemens Gerüstbau feiert Jubiläum

Lemgo. Fährt man durch Lemgo und Umgebung, sieht man sie meist dort, wo gebaut oder renoviert wird: die grünen Schilder von Siemens Gerüstbau. In diesen Tagen feiert das Unternehmen 50-jähriges Bestehen. Hermann Siemens war es, der am 1. Mai 1962 mit erst 22 Jahren den Schritt in die Selbstständigkeit wagte und Lippes ersten Gerüstbaubetrieb eröffnete. Schon damals engagierte er sich für seine Mitarbeiter und er kämpfte 1969 gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft Lemgo vor dem Sozialgericht die Anerkennung von Schlechtwetter- und Wintergeld. Das war ein Meilen-

stein für die deutsche Gerüstbau-Branche, die seitdem nicht mehr als Saisonbetrieb zählt. Auch an der Gründung der Gerüstbauerinnung im Jahr 1985 war er maßgeblich beteiligt. 2001 entschied er und seine Frau sich, den Betrieb altersbedingt zu verkaufen. Mit Oliver Gartemann fanden sie einen geeigneten Nachfolger, der das Unternehmen bis heute erfolgreich führt. Zurzeit sind elf Gerüstbauer, zwei Auszubildende und Gartemanns Frau als kaufmännische Angestellte beschäftigt. Mit rund 65 000 Quadratmetern Stahlgerüst meistert der Betrieb Aufträge in Lemgo und darüber hinaus. So zäh-



Der Gründer und der Nachfolger: Hermann Siemens mit dem jetzigen Inhaber Oliver Gartemann.

FOTO: NICOLE REINEKE

len die St.-Nicolai-Kirche, ein 70 Meter hohes Silo in Erwitte oder die Einrüstung des Hermannsdenkmals zu den größten Projekten der Firmengeschichte. (reni)

Realschüler von 1962 treffen sich als Pensionäre wieder



Klassentreffen im Ruhestand: Vor einigen Tagen haben sich 31 ehemalige Schüler und Schülerinnen der Realschule Lemgo zu einem runden Klassentreffen versammelt. Zu Ostern 1962, also vor 50 Jahren hatten sie in zwei parallelen Klassen die Mittlere Reife erreicht und begannen ihren Berufsweg. Begonnen hatte die Schulausbildung im Aufbauzug der Bürgerschule an der Ech-

ternstraße, heißt es in der Pressenotiz. Nun, nach 50 Jahren im Ruhestand angekommen, traf man sich an Orten der ehemaligen Schulzeit, wie hier am Südportal von St. Nicolai. In Lemgos Gastronomie wurde die aus heutiger Sicht ungewöhnliche Schulzeit nachelebt, und der verehrte „Junglehrer“ Ernst Tappe genoss es sichtlich, daran teilnehmen zu können. FOTO: PRIVAT

Kanufahren lernen

VHS-Wochenendkurs auf Diemel und Weser

Lemgo. Einen zweitägigen Einführungskursus in das Kanufahren bietet die Volkshochschule Lemgo für Samstag, 9., und Sonntag, 10. Juni, an. Interessierte erlernen die Grundtechniken im Einer-Kajak (Paddelboot) und Mannschafts-Kanadier auf stehendem und langsam fließendem Gewässer. Der Kursus beinhaltet neben

grundlegenden Anfangsübungen abwechslungsreiche Wanderfahrten auf Weser und Diemel. Ein Begleitprogramm mit Fahrrad oder Inlineskates auf dem reizvollen Weser-Radweg (16 Kilometer) ist möglich. Es sind noch Plätze frei. Anmeldungen sind unter ☎ (0 52 61) 2 13-2 78 und -2 79 oder per E-Mail unter vhs@lemgo.de möglich.

Ein Fest für alle Sinne

Naschmarkt am Schloss

Lemgo-Brake. „Augen-Gaumen-Ohren-Schmaus“ – unter diesem Motto findet am Schloss Brake von Samstag, 5., bis Sonntag, 6. Mai, der 2. Lippische Naschmarkt mit mehr als 70 Ständen statt. Geöffnet ist der Markt am Samstag und Sonntag jeweils von 11 bis 19 Uhr.

Auf die Besucher warten Backwaren, Blumen, Brotaufstriche, Gartenkräuter, Gewürze, Käse, mediterrane Feinkost, Tiroler Spezialitäten und vieles mehr, kündigt der Landesverband in einer Pressemitteilung an. Gitarrenzaubereien, Blasmusik, Rock'n'Roll und eine Marching-Band sorgen unter anderem für Musik. Handwerker präsentieren Glasbläserei, Drechslerei und Spinnerei. In der Hundedecke im Schlosspark gibt es Tipps.

Bei der Eröffnungsparty am Freitagabend ab 19 Uhr gibt es spanische Live-Musik von der Band „Sangre Caliente“.

Der Eintritt kostet 4 Euro, Kinder sind frei. Enthalten sind der Eintritt ins Weserrenaissance-Museum und ein alkoholfreies Getränk. Informationen unter www.lacuisine-lemgo.de im Internet.

PERSONALIE

Riehl und Goliash lassen Bohrer ruhen



Lemgo. Heute treten Gerhard Riehl, Lage, nach mehr als 35 Jahren und Henryk Goliash, Lemgo, nach mehr als 25 Jahren Betriebszugehörigkeit zur Firma Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG, Lemgo, in den wohlverdienten Ruhestand. Gerhard Riehl trat nach Firmenangaben am 1. März 1977 als Automateninrichter in der Hartmetallbohrer-Verzahnung ein und wurde 1985 Spezialinrichter. 1989 wurde er Vorarbeiter für diesen Bereich. Im März 1994 wurde er in den Betriebsrat gewählt. Seit Oktober 1996 war er als freigestellter Betriebsratsmitglied tätig.

Henryk Goliash begann seinen Werdegang im Unternehmen am 20. Oktober 1986 als Automateninrichter in der ehemaligen Keramischen Abteilung. Seit 1993 war er in der Hartmetallbohrer- und Finierverzahnung als Automateninrichter tätig. FOTOS: PRIVAT

Wahmbecker lassen Kanäle prüfen

Freiwillige Vereinbarung

Lemgo-Wahmbeck. Knapp 90 Wahmbecker Grundstücksbesitzer haben sich bis heute bereit erklärt, eine freiwillige Vereinbarung mit der Stadt zur Überprüfung der privaten Abwasserkanäle einzugehen. Hintergrund ist das Fremdwasserproblem im Kanalnetz des Ortes.

Wie berichtet, hatte die Stadt das Mittel der freiwilligen Vereinbarung gewählt, um eine Satzung für Wahmbeck zu vermeiden. „So haben die betroffenen Haushalten das Heft des Handelns in der Hand“, erklärt Jürgen Hennigs vom städtischen Eigenbetrieb „Straßen und Entwässerung Lemgo“ (SEL).

Der Vorteil aus seiner Sicht: Die Grundstücksbesitzer, die die freiwillige Vereinbarung eingehen, können den Termin der so genannten Fernaugenuntersuchung (Kostenpunkt um die 300 Euro) bis Mitte 2014 frei wählen und sich bis dahin möglicherweise mit Nachbarn zusammensetzen, um einen „Mengenrabatt“ zu erzielen.

Wer die Vereinbarung mit der Stadt ausschlägt, was 17 Wahmbecker bereits erklärt haben, muss damit rechnen, in einer niederschlagsreichen Phase Besuch von SEL-Vertretern zu bekommen, die über den Kontrollschacht prüfen, ob sich Grund- und Frischwasser im Abwassersystem des Hauses befinden. Sollte dies so sein, würde die Stadt vermuten, die Schäden binnen maximal sechs Monaten zu beheben und dies auch zu belegen.

Insgesamt hatte die Stadt 207 Grundstücksbesitzer angeschrieben. Die, die sich noch nicht gemeldet haben, werden noch einmal schriftlich an die Vereinbarung erinnert, so Hennigs. (Rei)

TERMINE

Blutspende beim DRK

Lemgo. Das Deutsche Rote Kreuz lädt für Mittwoch, 2. Mai und Donnerstag, 3. Mai, jeweils von 15.30 bis 20 Uhr zur Blutspende in das DRK-Zentrum, Pagenhelle 17, ein. Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein, Erstspender höchstens 68 Jahre, und sich gesund fühlen. Der Personalausweis sowie der Blutspenderpass, falls vorhanden, müssen mitgebracht werden.

AG 60-plus im SPD-Büro

Lemgo. Eine Sprechstunde der SPD-AG 60-plus findet am Mittwoch, 2. Mai, von 10 bis 12 Uhr im SPD-Bürgerbüro, Breite Straße 64, statt. Gesprächspartner ist Wilfried Falke, der mit Besuchern über deren Fragen oder Anliegen sprechen wird. Erreichbar ist er auch unter ☎ (0 52 61) 1 31 00.

Ein paar Pfund weniger

Lemgo. Abnehmen mit gesunder Ernährung und Nordic Walking ist ab dem 7. Mai jeweils montags von 19 bis 21.15 Uhr im Wohnpark Elisenstift, Sauerstraße 9, möglich. Anmeldungen für den bis zum 2. Juli dauernden Kursus bei Dorothee Stief, ☎ (0 52 61) 1 34 89.

Afrikanisches Trommeln

Lemgo. Ein Einsteigerkursus „Westafrikanisches Trommeln auf der Djembé“ beginnt am Mittwoch, 2. Mai, in der Musikschule, Slavterwall 5. Interessierte können die Grundlagen des Handtrommeln auf der Djembé unter Leitung von Lukas Grimm erlernen. Die Treffen sind immer mittwochs von 19.30 bis 20.30 Uhr. Eine Trommel kann ausgeliehen werden. Anmeldungen und Infos unter ☎ (0 52 61) 2 13-3 64 oder unter www.musikschule-lemgo.de im Internet.